Niedersächsischer Schachverband
Referent für Spielgeschehen: Martin Willmann
Grammelmoorweg 12, 49565 Bramsche
☎ 05461-91168
E-Mail: spielgeschehen@nsv-online.de

Dähne-Pokal 2026 - Ausschreibung

Ausrichter: Niedersächsischer Schachverband, vertreten durch Jörg Tenninger, Tel. 0177 3664293

Termin: am 5. Dezember (Viertelfinale und Halbfinale) und 6. Dezember (Finale)

Beginn: Samstag 10.00 Uhr (VF) und 16.00 Uhr (HF), Sonntag 10.00 Uhr (F)

Spielort: Haus der Vereine, Marktstraße 23, 31275 Lehrte

Spielberechtigung: Je ein Vertreter der Bezirke.
Jeder Bezirk hat bei der Meldung die Möglichkeit, einen weiteren Vertreter zu benennen (Freiplatzantrag).Der Referent für Spielgeschehen entscheidet nach der Meldung über die Vergabe der Freiplätze. Ist das Teilnehmerfeld dann noch nicht komplett, kann der Ausrichter die freien Plätze besetzen.

Meldeschluss: Die Meldung erfolgt bis zum **23. November** (Eingang bei Martin Willmann) über die Bezirksspielleiter.

Modus: KO-System. Bei unentschiedenem Ausgang der 1.Partie wird eine Schnellpartie - Bedenkzeit10 Minuten je Spieler zuzüglich 5 Sekunden pro Zug- mit vertauschten Farben gespielt. Endet auch diese Partie unentschieden, entscheidet der erste Gewinnpunkt nach neuer Farbverteilung in Blitzpartien (Die Bedenkzeit beträgt 3 Min. je Spieler zuzüglich 2 Sekunden pro Zug).

Bedenkzeit: Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für 40 Züge, nach der Zeitkontrolle erhält jeder Spieler 30 Minuten zusätzlich für alle noch verbleibenden Züge. Jeder Spieler erhält je Zug einen Zuschlag von 30 Sekunden zu seiner Bedenkzeit vom ersten Zug an

Qualifikation: Die beiden Finalisten erwerben das Recht an der nächsten Deutschen Pokaleinzelmeisterschaft teilzunehmen (geplant 29.-31.7.27 in Stuttgart).

Handyregelung: Das Mitbringen von Mobiltelefonen und vergleichbaren elektronischen Geräten ins Turnierareal ist zulässig. Diese sind während der Partie separat vom Spielenden im Sichtbereich des Schiedsrichters nach dessen Anweisungen ausgeschaltet zu verwahren und dürfen nicht benutzt werden. Trägt ein Spieler ein solches Gerät im Turnierbereich bei sich, hat das den sofortigen Partieverlust zur Folge, der Gegenspieler gewinnt die Partie.

Willmann – *Referent für Spielgeschehen Niedersächsischer Schachverband*